



# Gemeindeblättle

Gemeindebrief  
der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Ichenhausen

---



---

AUSGABE 2017/3 OKTOBER - NOVEMBER

Monatsspruch Oktober

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder,  
der Buße tut.  
Lk 15,10 (L)

*Herausgeber:*

Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Peter & Paul

*Redaktion:*

Christa Auernhammer  
Anneliese Lauer  
Claudia Schneck

*Druck:*

Gemeindebrief Druckerei  
Groß Oesingen  
Auflage: 1200 Stück

*Bankverbindung:*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Raiffeisenbank Ichenhausen  
IBAN: DE48 7206 9119 0000  
0163 90; BIC: GENODEF11CH

*Bildnachweis:*

Gemeindebrief-Magazin  
eigene Bilder

nächste Ausgabe:

Dezember 2017

Redaktionsschluss: Ende Oktober

Aus dem Inhalt

ANKLANG	3
LEITARTIKEL	5
AUS DER GEMEINDE	6
JUGEND	8
RELIGIONSPÄDAGOGIK	10
AUS DEM PFARRAMT	11
GOTTESDIENSTE	12
KINDERSEITE	14
GEBURTSTAGE	15
TERMINE	16
GRUPPEN UND KREISE	18
KIRCHGELD	20
BRIEFSEELSORGE	21
AUS DEN KIRCHENBÜCHERN	22
ADRESSEN	23

## ERNTEDANK

... auf der ersten Seite unseres Blättles: der Erntedankschmuck – und Altar mit der neuen Erntekrone, wie alles letztes Jahr ausgesehen hat – und wieder feiern und bedenken wir unsere Ernte.

Ich kann hier in unserer Kirchengemeinde Ichenhausen noch keine Ernte einfahren, ich darf ernten, was andere gesät haben.

Manchen, denen der Hagel im Juli die Ernte vernichtet hat, bleibt vermutlich der Dank im Halse stecken, andere sind dankbar, weil und dass nicht mehr passiert ist ...

Danken heißt dem Sinn nach „in Gedanken halten“. Genau das hat Martin Rinckart 1636 mit dem Liedtext nach Jesus Sirach 50, 22 ausgedrückt: „Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen

Enden ...“ (EG 321): Das von Gott geschenkte Leben in Gedanken halten, auf den Lebensweg positiv zurück blicken.

Was habe ich Gutes erlebt, wofür kann ich danken? Dabei will diese Art des Rückblicks auf das Leben nicht das Schwere vergessen lassen, aber eine andere Blickrichtung ermöglichen. Der soll uns helfen, auch mit dem Schweren zu leben.

In Gedanken halten – der Dank an das Leben gilt Gott, dem Schöpfer und das nicht nur am Erntedankfest. So kann das Danken auch ein Weg aus der Traurigkeit sein, die einen manchmal ergreifen mag: Immer auch das Gute in Gedanken halten, das uns begegnet, nicht nur früher, sondern auch heute: Was war schön an diesem Tag, wofür kann ich Gott Danke sagen?



Wer dankt, ist sich bewusst, dass er eine Wohltat bekommen hat. Allerdings funktioniert Dankbarkeit nicht auf Knopfdruck, und auch nicht, wenn sie jemandem wie ein Rezept verschrieben wird, oder von jemandem erzwungen wird. Sie ist – wie die Liebe – ein Kind der Freiheit. Es lohnt sich, auch die Dankbarkeit in „Gedanken zu halten“ und sich Zeit zu nehmen, die Wohltaten und Wohltäter wahrzunehmen, die doch auch da waren oder sind.

So sag‘ ich „Danke“, mit Blick auf unsere Gemeinde, an alle,  
 die noch immer in den Gottesdienst gehen,  
 die Gemeinschaft leben,  
 die sich (auch im Gottesdienst) gegenseitig vergewissern und stärken (lassen),  
 die die Veranstaltung ihrer Wahl besuchen,  
 die an ganz bestimmten Tagen zeigen, dass sie zur Gemeinde gehören,  
 die versuchen, Gemeinde spürbar, sichtbar, lebbar zu machen,

die Kaffee kochen,  
 die sich darum kümmern, dass das Blättle „unter die Leut“ kommt,  
 die sich im Kirchenvorstand engagieren und sich alle erdenkliche Mühe geben, unsere Gemeinde am Leben zu halten,  
 die sagen und zeigen, meine Kirchengemeinde Ichenhausen ist mir doch wichtig.

Am Gemeindefest wurden Gedichte geschrieben, sogenannte Elfchen. Sie können Sie in der Kirche und im Gemeindehaus alle lesen.

Eines davon lautet:

Kirche  
 Peter Paul  
 Ehemals Ein Wohnhaus  
 Klein Aber Fein: Daheim  
 Danke

Seien Sie Gott befohlen, mit dankbaren Grüßen!

Ihre Pfrin. Christa Auernhammer



Erntedank

Liebe Leserinnen und Leser, zum Ende des Lutherjahres möchte ich Ihnen ein Kleinod vorstellen, das abseits der bekannten Lutherstädte steht.

Im Frühsommer besuchten mein Mann und ich Speyer. Jedem von uns ist Speyer als eine der drei Kaiserstädte bekannt, berühmt durch den Dom mit der größten romanischen Hallenkrypta auf der Welt. An diesem Tag war unter anderem ein großes Potifikalamt zum 200-jährigen Bestehen des Bistums Speyer. Am Ende des Gottesdienstes lud der Bischof die Menschen auf dem Domplatz mit einem weinseligen Gedicht zum Glas kostenlosen Wein aus dem Brunnen vor dem Domplatz ein.

Tatsächlich gibt es an diesem Tag sehr guten kostenlosen Wein aus dem Brunnen vor dem Dom.

Auf unserem Spaziergang entdeckten wir dann eine Kirche, die uns auf den ersten Eindruck gotisch erschien. Doch schnell merkten wir, dass es sich um eine neugotische Kirche handelt. Es war die protestantische Gedächtniskirche zu Speyer. Der Spatenstich für diese eigenwillige Kirche fand am 19. September 1890 statt. In nur 14 Jahren wurde die Kirche fertiggestellt. Die Gedächtniskirche erinnert an den 2. Reichstag zu Speyer im Jahr 1529. Dort war nochmals die Glaubensfrage diskutiert worden. Trotz eines Mehrheitsbeschlusses stellten sich 6 Fürsten und 14 freie

Reichsstädte dagegen. Damit kam es endgültig zur Trennung von der römisch-katholischen Kirche. Damit erklärt sich auch der Namen Protestanten.

Zum Gedenken steht in der Vorhalle eine Statue Martin Luthers, in der linken Hand eine Bibel, die rechte Hand zur Faust geballt und den rechten Fuß auf der päpstlichen Androhungsbulle. In den Nischen stehen die Fürsten und Wappen der Städte.

Der Flyer zur Kirche lädt zu einer Entdeckungsreise durch die Kirche ein. Besonders faszinierend waren für mich die Rosetten-Fenster Mission und Martyrium. Im Süden das helle freundliche Fenster „Mission“ mit dem kindlichen Jesus in der Mitte und um ihn herum alle Menschen der Erde und die Weltreligionen. Im Norden das Fenster „Martyrium“. Dort findet sich in der Mitte die Lutherrose als Symbol des neu entstehenden Glaubens. Um die Lutherrose auf den rot unterlegten Glasfenstern Männergestalten und Reformatoren. Unter der Empore vier allegorische Frauengestalten, stellvertretend für die Städte Worms, Speyer, Augsburg und Magdeburg.

Sechs Fenster der Kirche setzen ein einziges Pauluswort um: „Glaube-Liebe-Hoffnung“.

Ich lade Sie ein, diese besondere protestantische Kirche einmal zu besuchen.

Ihre Anneliese Lauer



### **Konfirmanden 2017**

Greta Ahrens, Jannik Baumer, Louis Kaufmann, Leon Rafler, Leon Schmidt, Maximilian Schmidt, Martin Seitz, Monique Tietze, Jannic Böhm, Lukas Bucher, Bastian Bühler, Adrian Handrich, Justin Leuchte, Sebastian Linhardt, Erik Moor, Evelin Moor, Annkathrin Reichel, Pascal Schüller

### *Impressionen vom Gemeindefest*





Es war ein schönes Gemeindefest! Wegen des Regens haben wir es in diesem Jahr im Gemeindehaus gefeiert, und dort unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt. Herzlichen Dank an alle, die mitgefeiert haben, die tatkräftig geholfen und sich eingesetzt haben, die leckeren Kuchen und Salat gespendet haben. Wir freuen uns aufs nächste Mal!



## **Ich bin so frei!**

Auch die Evangelische Jugend in Bayern feiert 500 Jahre Reformation. Für den 1. Juli 2017 hatte sie Jugendliche bayernweit zu Aktionen und Thesenanschlügen aufgerufen.

Schon früh hatte die Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm sich entschieden, statt vieler kleiner Aktionen eine zentrale Veranstaltung unter dem Motto „Ich bin so frei!“ auf dem Neu-Ulmer Petrusplatz zu organisieren. Mit weit über hundert Mitarbeitenden und Mitwirkenden war dort in der Zeit von 15:17 bis 20:17 Uhr ein vielfältiges Programm auf und vor der großen Bühne mitten auf dem Petrusplatz geboten: Szenen aus dem Luther-Musical für Kinder, zwei Podiumsdiskussionen mit Politikern der Stadt Neu-Ulm, dem Landkreis bis hin zum Landtag und Bundestag sowie Kirchenvertretern der beiden großen christlichen Kirchen im Dekanat, ein pfiffiger und lebendiger Jugendgottesdienst, ein echter Thesenanschlag 2017, verschiedene Stände mit Spielen und Kreativangeboten, Informationen über die Reformation und die Evangelische Jugend, leckere Verpflegung, ein Auftritt der Tanzgruppe „D4C“ aus Senden und immer wieder tolle Musik der Band „bugfish“ aus Bächingen/

Gundelfingen. Louis Rietschel führte als Martin Luther durch den Nachmittag, der unter der Regie unserer Dekanatsjugendreferenten Ute Kling und Marcus Schirmer geplant worden war. Mit dem Aktionstag auf dem Petrusplatz hat die Dekanatsjugend auf beeindruckende Weise gezeigt, dass Reformation nicht „von gestern“ ist und jüngere und ältere Menschen gleichermaßen zu begeistern vermag. Herzlichen Dank dafür!

Die ersten 10 von 95 Thesen, die von Jugendlichen aus ganz Bayern eingereicht und anschließend abgestimmt wurden:

1. Wir wünschen uns eine Kirche, die zur Einheit von Christen und Christinnen steht und den Dialog mit anderen Konfessionen aufrechterhält und vertieft.
2. Wir wünschen uns mehr Anerkennung für unser ehrenamtliches Engagement, sowohl von der Gesellschaft als auch von den Personen, für die und mit denen wir arbeiten.
3. Kinder brauchen Hilfe, Kinderarbeit darf keine Norm sein, Kinderrechte müssen eingehalten werden für jedes Kind in jedem Land.
4. Kirche soll sich nicht scheuen, schwierige Diskussionen aus dem Glauben heraus zu führen und dadurch die Bedeutung der Bibel – mit all ihren Facetten und



Widersprüchen – fürs Leben zu fördern.

5. Wir fordern Gleichberechtigung für die kirchliche Trauung von homosexuellen Lebenspartnern.

6. Kirche muss sich mehr öffnen und wirklich offen sein für Kinder, junge Menschen, Familien, Kirchenferne, Neugierige, anders Denkende, bunte Vögel – einfach für Jeden.

7. Wahrer Friede entsteht, wenn wir uns für Gerechtigkeit einsetzen.

8. Kirchengemeinden müssen für die Ideen junger Menschen offen sein, damit Zusammenarbeit und die Integration der Jugend in die Gemeinschaft gelingen kann.

9. Wir wünschen uns eine Kirche, die sich weiter für Arme und Bedürftige einsetzt.

10. Jugendarbeit wird immer wichtiger. Dafür brauchen wir ausreichend Ressourcen – Geld, Gebäude und Personal am richtigen Ort.

Frank Bienk/ Marcus Schirmer



Immer noch nur ein Teil der zahlreichen Mitarbeitenden



Bilder: Peter Kellermann


Martin Luther 2017



Cordula Kien studiert im 7. Semester.

Berufsziel Religionspädagogik: Neugierig auf die Themen, die das Leben ausmachen. [www.religionspaedagogik-in-bayern.de](http://www.religionspaedagogik-in-bayern.de)

 [www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern](https://www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern)

 [www.instagram.com/bayernevangalisch](https://www.instagram.com/bayernevangalisch) | #wasrelpaedssomachen



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

## **Abendmahl und Hausabendmahl**

In unserer Gemeinde feiern wir das Abendmahl im Gottesdienst (in der Regel am 1. Sonntag im Monat), in der Erinnerung an Jesus Christus, zu unserer persönlichen Stärkung. Falls Sie gerne zum Abendmahl gehen würden, dies wegen Ihres Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht können, dann gibt es die Möglichkeit der Hausabendmahlsfeier. Wenn Sie dies für sich oder für Angehörige wünschen, dann melden Sie sich bitte (08223 -4638) – ich komme gerne zu Ihnen!

Pfrin. Christa Auernhammer

## **Ehejubiläen – Jubelhochzeiten**

Liebe eventuelle Jubilare!

Gerne würde ich Sie zu Ihrem Hochzeitsjubiläum besuchen. Leider aber sind die Daten im Landeskirchlichen Zentralrechner in München, von dem wir alle unsere Daten beziehen müssen, nicht eingepflegt. Das heißt, wir wissen nicht, wann / ob Sie einen Jubel-Gedenk-Tag begehen könnten. Deshalb die Bitte: Wenn Sie ein Ehejubiläum haben und dazu von der Pfarrerin besucht oder kirchlich bedacht werden möchten, teilen Sie uns doch Ihr Jubeldatum mit.

Vielen Dank!

Michaela Dexle und Christa Auernhammer

## **Annahme von Wachsresten**

Wenn Sie künftig Kerzenreste für einen guten Zweck abgeben möchten, dann bringen Sie diese bitte in unser Pfarrbüro. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie die Tüte auch vor der Pfarramtstür abstellen. Die Wachsreste werden gesammelt und dann an die Wachsmanufaktur der HERZOGSÄGMÜHLE weitergeleitet, damit dort Menschen, die den Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes nicht gewachsen sind, eine sinnvolle Beschäftigung haben und in althergebrachter Handwerkskunst neue Kerzen daraus fertigen. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!

## Gottesdienste Oktober 2017

Sonntag, 01.10.2017 Erntedanktag

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (PfarrerIn Auernhammer)

10.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Peter & Paul Kirche  
(PfarrerIn Auernhammer)

Sonntag, 08.10.2017 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (PfarrerIn Auernhammer)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl in St. Peter & Paul Kirche  
(PfarrerIn Auernhammer)



Sonntag, 15.10.2017 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (PfarrerIn Auernhammer)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst in St. Peter & Paul Kirche  
(PfarrerIn Auernhammer)  
im Anschluss daran: Kirchencafe



Sonntag, 22.10.2017 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (PfarrerIn Auernhammer)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst in St. Peter & Paul Kirche  
(PfarrerIn Auernhammer)

Sonntag, 29.10.2017 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (PfarrerIn Auernhammer)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst in St. Peter & Paul Kirche  
(PfarrerIn Auernhammer)

***Bitte beachten Sie die Zeitumstellung!***

Dienstag, 31.10.2017 Reformationstag

Zentraler Reformationsgottesdienst am besonderen Feiertag zum Abschluss  
des Lutherjahres um 10.00 Uhr  
in der St. Veitskirche Leipheim  
(Pfarrer Oßwald)

Predigt: Prof. Dr. Reiner Anselm

Busabfahrt: 9.15 Uhr am Evangelischen  
Gemeindehaus Ichenhausen



## Gottesdienste November 2017

Sonntag, 05.11.2017 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (Pfarrerin Auernhammer)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst in St. Peter & Paul Kirche  
(Pfarrerin Auernhammer)

Sonntag, 12.11.2017 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (Pfarrerin Auernhammer)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl in St. Peter & Paul Kirche  
(Pfarrerin Auernhammer)



Sonntag, 19.11.2017 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (Pfarrerin Auernhammer)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst in St. Peter & Paul Kirche  
(Pfarrerin Auernhammer), im Anschluss daran: Kirchencafe  
18.00 Uhr Regionaler Jugendgottesdienst in St. Peter & Paul Kirche  
(Pfarrerin Auernhammer)



Mittwoch, 22.11.2017 Buß- und Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl  
in St. Peter & Paul Kirche (Pfarrerin Auernhammer)



Sonntag, 26.11.2017 Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in der Fachklinik (Pfarrerin Auernhammer)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst in St. Peter & Paul Kirche  
(Pfarrerin Auernhammer)

11.15 Uhr Kindergottesdienst im evangelischen Gemeindehaus (Team)





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



**So geht's:** 1. Schneide zwei gleich große Quadrate aus. Klebe die Rückseiten zusammen. 2. Steche Löcher in der Mitte und in den vier Ecken durch. Schneide die vier Ecken ein bis auf halben Weg zur Mitte. 3. Lege die Ecken mit den

Löchern zur Mitte (nicht falzen!). 4. Umwicke das Ende eines Holzstabs mit Draht. Steck das Mitteloch und die 4 Ecklöcher des Windrads auf den Rest des Drahts. Fädle noch die Perle auf. Verknote sie so, dass das Windrad sich leicht dreht.



Zu welcher Frucht gehört welches Blatt?

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

## Herbst-Windlicht



Beklebe leere Marmeladen- und Honiggläser mit bunten, kleineren Blättern. Fülle sie mit Sand und stelle ein Windlicht ins Innere.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Wir gratulieren ganz herzlich:



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

**Erntedank**

Zum Erntedankfest am 01. Oktober 2017 laden wir zu einem Dank- und Familiengottesdienst um 10.00 Uhr ein und bitten hierfür um Erntefrüchte und haltbare Lebensmittel, die am Samstag, 30.09., bis spätestens 13.00 Uhr in die Kirche gebracht werden sollen. Nach dem Erntedankfest werden diese Gaben an bedürftige Menschen weitergegeben, z.B. der Wärmestube Günzburg.

**Vom Dunkel ins Licht****Frauen der Reformation im süddeutschen Raum****Ausstellung in der Petruskirche Neu-Ulm**

01.10.-29.10.2017, Mo-Sa 9-16 Uhr

Eröffnung: Sonntag 01.10. 2017, 11 Uhr

Führung & Vortrag: Freitag 13.10. 2017, 17 Uhr

Diplomtheologin Ulrike Knörlein vom FrauenWerk Stein hat bei der Erarbeitung der Ausstellung mitgewirkt und versteht es als Referentin, die Thematik unterhaltsam darzustellen. Zwischen Führung und Vortrag ist Gelegenheit, sich bei Getränk und Gebäck auszutauschen. Beginn des Referats: 18 Uhr.

**Zentraler Reformationsgottesdienst am besonderen Feiertag zum Abschluss des Lutherjahres**

31. Oktober 2017 um 10.00 Uhr in Leipheim in der St. Veitkirche

Predigt: Prof. Dr. Reiner Anselm

Busabfahrt: 9.15 Uhr am Evangelischen Gemeindehaus Ichenhausen.

(Die Kirchengemeinde übernimmt die Fahrtkosten.)

**Taizegebete**

09. November 2017, 19.30 Uhr, Meditationsraum Kloster Wettenhausen

17. November 2017, 19.30 Uhr, Burtenbach,

Landeskirchliche Gemeinschaft (Einsingen 19.00 Uhr)

**Reichspogromnacht**

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am Sonntag, 12.11.2017

um 19.00 Uhr in der ehemaligen Synagoge.

**Kirchenvorstandssitzungen**

Donnerstag, 26.10.2017

19.00 Uhr im evangelischem Gemeindehaus; öffentliche Sitzung

Donnerstag, 16.11.2017

19.00 Uhr im evangelischem Gemeindehaus; öffentliche Sitzung



## **Kinder- und Krabbelgottesdienst**

Für Kinder jeden Alters und ihre Eltern und Familien.

Wir treffen uns sonntags um 11.15 Uhr im evang. Gemeindehaus, hören eine spannende Geschichte aus der Bibel, singen, basteln und beten miteinander.

Unser nächster Termin: 26.11.2017

Komm doch vorbei, und bring' Deine Familie mit - wir freuen uns auf Dich!



## **Regionaler Jugendgottesdienst**

Sonntag, 19.11.2017 um 18.00 Uhr in der Sankt Peter- und Paul-Kirche.

## **Kleidersammlung – „Brockensammlung“ für Bethel**

Auch in diesem Jahr nehmen wir Kleiderspenden und abgestempelte Briefmarken für das Behindertenwerk der evang. Kirche in Bethel entgegen.

Gut erhaltene, saubere Kleidung und Wäsche, sowie paarweise gebündelte, gut erhaltene Schuhe verpacken Sie bitte so, dass die Säcke beim Transport nicht reißen.

Diese können Sie vom 21.11. bis 25.11.2017 von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Foyer unseres evang. Gemeindehauses ablegen.

Sammelsäcke können Sie im evang. Pfarrbüro zu den Büroöffnungszeiten erhalten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## **Weihnachten im Schuhkarton**

Wenn Sie einem Kind in einem osteuropäischen Land eine Freude bereiten und sich an dieser Aktion beteiligen wollen, dann packen Sie bitte einen Schuhkarton mit Geschenken.

In unserer Kirche werden Handzettel ausgelegt, die darüber informieren, was dabei zu beachten ist.

Die Päckchen können Sie mit der empfohlenen Spende (für LKW-Transportkosten) an folgenden Tagen in unserem Pfarrbüro zu den Büroöffnungszeiten abgeben: Freitag, 03.11.2017, Dienstag, 07.11.2017, Freitag, 10.11.2017 und Dienstag, 14.11.2017.

Von dort werden sie zur Sammelstelle weitergeleitet.

Viel Freude beim Freude-Bereiten!

## Veranstaltungen der Dekanatsjugend



3. Oktober 2017

Ökumenischer Kirchentag in Günzburg

6. Oktober 2017

Benefizessen für Jugendrückbegegnung mit Papua-Neuguinea im März 2018 im Bonifaz-Stöltzlin-Haus in Nersingen-Steinheim um 19 Uhr

13. – 15. Oktober 2017

Dekanatsjugendkonvent in Böhen für ehrenamtliche Mitarbeiter

27. – 29. Oktober 2017

Mitarbeiterfreizeit im Schullandheim in Stoffenried

28. Oktober 2017

Kindermusical-Aufführung „Luther“ - Gemeindehalle Nersingen um 18 Uhr.

2. – 4. November 2017

Kinder-Erlebnis-Tage im Hühnerhof in Thannhausen (bereits voll belegt)

2. – 4. November 2017

Teeniefreizeit in der Stockensägmühle bei Ellwangen

10. November 2017

Nacht der Lichter im Ulmer Münster mit Taizé-Liedern, Gebeten und meditativer und besinnlicher Stimmung. Einstimmung ab 18 Uhr, Beginn ab 19 Uhr. Bitte warm anziehen und eine Teetasse mitbringen! [www.lichternacht-ulm.de](http://www.lichternacht-ulm.de)

17. – 19. November 2017

Konfi-Teamer-Kurs in Thannhausen für Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit oder solche die es werden wollen.

19. November 2017

Regionaler Jugendgottesdienst um 18 Uhr in der Evang. Kirche Ichenhausen

25./26. November 2017

„Komm, spiel mit!“ großes Spieleevent in Neu-Ulm im Edwin-Scharff-Haus (Silcherstraße 40)

Samstag von 13.30 bis 19 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Infos: [www.komm-spiel-mit.info](http://www.komm-spiel-mit.info)

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Region Günzburg

Diakon Marcus Schirmer

Augsburger Str. 31, 89312 Günzburg

(0 82 21) 93 60 276, 6 21 808

E-Mail: [guenzburg@ej-nu.de](mailto:guenzburg@ej-nu.de)

Homepage: [ej-nu.de](http://ej-nu.de)



## Jugendaktionen in unserer Gemeinde

Mittwoch, 11.10.2017

18.30 Uhr Jugendaktion, Evangelisches Gemeindehaus (mit Team)

Mittwoch, 29.11.2017

18.30 Uhr „Plätzchen backen“, Evangelisches Gemeindehaus (mit Team)

## Konfirmandentage

Samstag, 21.10.2017

09.00 Uhr Konfirmandentag, Evang. Gemeindehaus  
(mit Pfrin. Ch. Auernhammer)

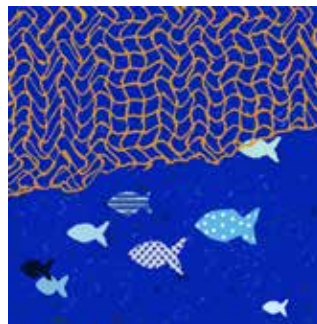
Samstag, 25.11.2017

09.00 Uhr Konfirmandentag, Evang. Gemeindehaus  
(mit Pfrin. Ch. Auernhammer)

Ansprechpartner Jugend:

Manfred Bibracher, Tel. 08223-409444

Manfred.Bibracher@web.de



## Hauskreis

Unser Hauskreis trifft sich bei verschiedenen Gastgebern im 3-Wochen-Rhythmus, mittwochs um 20:00 Uhr.

Wenn Sie teilnehmen möchten, erkundigen Sie sich am besten bei Marianne Fetzter (Tel. 08223-960196) oder bei Isabell Machauf (Tel. 08223-798079) nach dem jeweiligen Ort.

## Seniorenkreis

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils donnerstags.

Die nächsten Termine sind 12.10.2017 und 9.11.2017 jeweils um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Informationen zur inhaltlichen Gestaltung und weiteren Terminen können Sie gerne im Pfarramt erfragen.

## Kirchgeld 2017

An dieser Stelle möchten wir Sie an die Zahlung des Kirchgelds für das Jahr 2017 erinnern.

Bis zum 15.12.2017 haben Sie noch Gelegenheit – falls noch nicht überwiesen- Ihre Gemeinde mit dem Kirchgeld zu unterstützen.

### Warum Kirchgeld ?

Das Kirchgeld ist eine Besonderheit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern: Weil die Kirchensteuer in Bayern 1% niedriger ist als in anderen Landeskirchen (8% statt 9% der Lohn- bzw. Einkommensteuer), wird zusätzlich das Kirchgeld erhoben. Das Kirchgeld verbleibt in vollem Umfang in unserer eigenen Gemeinde und ist ein entscheidender Beitrag, um besondere Projekte finanzieren zu können.

### Was passiert mit dem Geld ?

Das Geld bleibt zu 100% in unserer Gemeinde und wird für die Renovierung unserer Kirche verwendet.

### Wie hoch ist das Kirchgeld ?

Wer keine Einkünfte hat bzw. weniger als den Freibetrag von € 8.004,- verdient, braucht keinen eigenen Beitrag zu leisten.

Alle kirchgeldpflichtigen Gemeindeglieder finden in der nachfolgenden Tabelle die Staffelung des Kirchgelds nach der jährlichen Einkommenshöhe, die Sie darüber informiert, welcher Betrag für Sie zutreffend ist:

<b>Stufe</b>	<b>Jährliches Bruttoeinkommen</b>	<b>Kirchgeld</b>
0	bis 8.004 € Freibetrag	Keine Kirchgeldpflicht
1	8.004 bis 9.999 €	5,- €
2	10.000 bis 24.999 €	10,- €
3	25.000 bis 39.999 €	30,- €
4	40.000 bis 54.999 €	50,- €
5	55.000 bis 69.999 €	80,- €
6	70.000 € und darüber	120,- €

Wie bisher auch bitten wir Sie, sich dabei selbst einzuschätzen. Das Kirchgeld ist beim Steuerausgleich in voller Höhe als Sonderausgabe von der Lohn- bzw. Einkommensteuer absetzbar.

Ihre Überweisung tätigen Sie am besten mit dem beiliegendem Überweisungsformular. Falls Sie eigene Vordrucke verwenden oder per Online-Banking überweisen möchten, bitten wir Sie, Ihren Beitrag auf folgende Bankverbindung gutschreiben zu lassen:

**IBAN: DE48 7206 9119 0000 0163 90**  
**(BIC: GENODEF11CH)**

Im Verwendungszweck geben Sie bitte „Kirchgeld 2017“ und Ihren Namen an.

Wir danken vielmals für Ihre Mithilfe!

### **Neues Konto für das Kirchgeld**

Eventuell haben Sie's schon gesehen - das Kirchgeld muss ab sofort auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Ichenhausen überwiesen werden. Hier führen wir unser Hauptkonto. Das Girokonto bei der Sparkasse, das wir bisher als Konto für die Kirchgeld-Buchungen verwendet haben, muss unsere Gemeinde zum Ende des Jahres aufgrund div. kirchlicher Vorschriften auflösen. Bitte verwenden Sie ab sofort für alle Zahlungen an unsere Gemeinde nur noch das o.g. Konto bei der Raiffeisenbank Ichenhausen. Vielen Dank !

Oliver Bibracher, Kirchenpfleger

### **Evangelische Briefseelsorge**

Die Mitarbeitenden im Briefseelsorge-Team wollen Menschen in Kummer, Krisen und Konflikten begleiten, ihnen Zeit und Zuwendung schenken, bis diese sich wieder eigene Schritte zutrauen. Bei der Briefseelsorge gehen jährlich einige tausend Briefe ein. Jeder Brief wird individuell, vertraulich und kostenlos beantwortet. Das Briefseelsorge-Team besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlichen Alters aus ganz verschiedenen Berufen mit viel Lebenserfahrung und Engagement.

Evangelische Briefseelsorge  
Postfach 60 03 06  
81203 München  
E-Mail: [seelsorgereferat@elkb.de](mailto:seelsorgereferat@elkb.de)



## Adressen

Pfarrerin  
Christa Auernhammer  
Günzburger Str. 64  
89335 Ichenhausen  
Tel. 08223-4638  
christa.auernhammer@elkb.de



Pfarramt: Günzburger Str. 64, Ichenhausen  
08223-4638  
pfarramt.ichenhausen@elkb.de

Sekretärin: Michaela Dexle  
Bürozeiten: Dienstag 08.30 Uhr – 10.30 Uhr  
Freitag 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

Vertrauensperson: Frank Baltzer 08223-826

Verantwortliche  
für Mesnerdienst: Sabine Schuler 08223-90367

Organistin: Gisela Salmen-Heichele 08225-3592

Dekanin: Gabriele Burmann 0731-9748630

Schulreferentin: Maria Brendemühl maria.brendemuehl@elkb.de

Gemeindeblättele: Anneliese Lauer 08283-999594  
Claudia Schneck 08223-967086

## Hilfe in sozialen Notfällen

Telefonseelsorge: (kostenlos) 0800-111-0111  
ökumenische Sozialstation: 08221-3642-0  
Diakonisches Werk: 0731-70478-20

59.  
Aktion



# Wasser für alle

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben. Dafür setzen wir uns ein.  
[brot-fuer-die-welt.de/wasser](http://brot-fuer-die-welt.de/wasser)

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.



